

**AUGUST MAI,**  
Uhrmacher u. Juwelier,  
43 Süd Illinois Straße,  
empfiehlt ganz besonders seine große Auswahl in  
Rockford Uhren,  
Springfield Uhren,  
Elgin Uhren,  
Waltham Uhren,  
u. w., und verschafft zuverlässige Bedienung.

**George F. Borst,**  
Deutsche Apotheke.  
Recepte werden nach Vorschrift an-  
gesetzt. Toiletten-Artikel jeder  
Art.

**440 Sued Meridian Str.**

Indianapolis, Ind., 2. Oktober 1862.

**Lokale.**

**Civilstandsregister.**

**Geburten.**  
Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der  
Mutter.

Thomas Wilson, Mädchen, 28. Septbr.  
A. J. Ayres, Knabe, 29. September.

Christ. Schulte, Mädchen, 27. Sept.  
Oscar Gillette, Mädchen, 30. September.

Marcus Harris, Mädchen, 28. Septbr.

Harris Grabe, Mädchen, 25. September.

E. W. Justice, Mädchen, 28. September.

C. B. Geller, Knabe, 29. September.

Henry C. Clifford, Knabe, 29. September.

Allen R. Zeiter, Knabe, 30. September.

John A. Dixon, Mädchen, 1. Oktober.

Heiraten.

Aaron A. Kepfer mit Maggie A. Silver.  
Oliver Staub mit Mary Sullivan.

Leo Achmer mit Jose Wiel.

Charles G. Watt mit Mamie G. Royster.

Eliza M. Sanders mit Martha Janes.

Alphonse Sharp mit Eliza Rogers.

Joseph Sugar mit Marie Junglaus.

Jas. C. Disterhoft mit Con. A. Starkey.

Wm. Montag mit Jane M. Green.

To des falle.

Bertha Rohrwein, 2 Jahre, 29. Septbr.

O. S. Gillette, — 30. September.

Albert J. Ayres, — 29. September.

Carrie A. Terry, 31 Jahre, 30. Septbr.

Louis Mumford, 88 Jahre, 28. September.

Gella G. Worthington, 28 Jahre, 29. S.

— Harris, — 28. September.

Der Typhus 42 Smith Straße.

Der Schäflebier 416 Süd Meridian Straße.

Die Grand Jury trat heute zusammen.

Heute war in der Supreme-Court General-Termin.

Heute Abend ist Sitzung unserer weisen Stadtväter.

Am Staatshausbau sind zur Zeit 125 Mann beschäftigt.

J. Wiggins, der Bierbediener wurde gestern von Greenfield hierhergebracht.

Die County Commisaires waren heute in Sitzung. Sie bewilligten Rüchungen im Betrage von \$782.

ROUGH ON RATS. Vertreibt Ratten, Mäuse, Rotschwäne, Fliegen, Ameisen, Bettwanzen, Stinkthiere. 15c. Bei Apothekern.

Heute Abend wird Frederick Warde zum ersten Male in English's Opernhaus auftraten.

Das Central College der Aerzte und Wundärzte wird heute Abend seine vierjährliche Eröffnung halten. Jeder Mann ist eingeladen.

J. C. Crane erlangte einen Bau-eleubnischein für den Bau eines Frameshausen an Buchanan Str., das \$1500 kosten soll.

Lyda Jane White, ein junges Mädchen, das große Anlagen hat, auf falsche Wege zu gerathen, wurde heute im Frauenreformatatorium untergebracht.

Dem Warren (Mass.) Leader entnehmen wir Folgendes: — Herr John Ehrenberger, ein Fabrikant von Schmieden, zu North-Attleboro, Mass., machte uns folgende Mitteilung: „Ich litt oft an beständigen Schmerzen in meinem Atem- und zwar in dem Maße, daß ich zu Zeiten vollständig hilflos war. Ich wandte das bekannte Heilmittel St. Jacobs Öl an und empfand die von mir vorher so manchmal belästigende Wunderkraft dieser Mittel, ich wurde in kurzer Zeit geheilt.“

Albert Rush, der Barber, welcher fürztlich von Squire Feibler wegen Schlägerei verurtheilt wurde, hat an das Criminalgericht appellirt und sein Fall wurde heute aufgehoben.

Wir machen die Mitglieder des Feindervereins darauf aufmerksam, daß sie Abzeichen für die morgen Abend stattfindende Feier in der Office der „Indiana Tribune“ haben können.

Aus der an anderer Stelle erschienenen Anzeige erfahren, daß der Schwabenverein demnächst seine Schwabekirche feiert und daß der Ertrag zu einem guten Zwecke bestimmt ist.

Auch der Liederkranz hat gestern beschlossen, der Einweihung der Lyra Halle in corpore beizuhören, und sich zum Abmarsch morgen Abend in der Liederkranz Halle einzufinden. Zwei neue Mitglieder wurden aufgenommen und zwei Herren wurden zur Aufnahme einstimmig beschlossen. Das Hallen-Comitee, bestehend aus den Herren Mad, Rübe und Körner wurden wiedergewählt.

**Ginderich.**

Gestern wurden hier zur Abwechslung wieder einmal verschiedene Ginderich verübt aber keiner der Gauner wurde erwischt da auch unsere Polizei bekanntlich immer da ist wo sie nicht sein soll und da fehlt wo man sie brauchen könnte.

Der Herrenkleider-Store der Firma Gann & Treat an Nord Pennsylvania Straße wurde gestern schon aller Freude erfreut und die Bursche verjähren sich mit Kleider im Werthe von \$200.

Der Wohnung von Aquillo Jones an North Pennsylvania Str. wurde ebenfalls ein derartiger durchaus nicht willkommener Besuch abgestattet, doch konnten die Schurken in diesem Falle nicht viel erbeuten.

Während Dr. Fletcher und dessen Familie gestern Nachmittag vom Hause weg waren drangen Diebe in dessen Wohnung. Sie stahlen einen Anzug einen Revolver und eine Partie Schmuckhaken. Alles zusammen repräsentirt ohngefähr einen Werth von \$200.

Willsons Schneiderwerkstatt an West Market Str. war gestern ebenfalls als Beuteplatz von Einbrechern ausgesehen doch wurden die Strolche gehobt und der Schatz.

An den vielen Kleiderdichthäuschen merkt man's daß der Winter vor der Thürze steht.

**Ein Ausflug mit Hindernissen.**

Brückeninspektor Peck wollte gestern das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden, indem er mehrere Freunde einlud, ihn auf einer Inspektionstour nach Silberg's Ford über Eagle Creek zu begleiten. Die Herren fuhren in drei Buggies hinaus und verbrachten sich einen guten Tag. Sie hatten keine Ahnung davon daß der Regen vorige Woche viele Stellen unpassierbar gemacht hat, und fuhren verwegn daran los. Päßlich wurde Pecks Zuversicht gewaltig erschüttert, indem sein Fahrwerk an einer Stelle so tief in Sand und Wasser geriet, daß es umküßte und Peck in ein Schlammbad gesleudert wurde.

Es dauerte geruime Zeit bis er sich aus dieser unangenehmen Lage befreit hatte.

Dem Farmer Johnson, der in seinem Buggy folgte, ging es nicht viel besser. Sein Pferd verlor im tiefen Morast und man mußte die Stränge abscheiden, um das Pferd aus dem Sumpfe herausziehen zu können.

Der Herr Brückeninspektor wird an diesen Ausflug gewiß noch eine Zeit lang denken, auch ist es ihm klar geworden, daß Reparaturen dieser Stellen nicht gerade überflüssig sind.

**Gewerbe-Verein.**

Aus einer Anzeige an anderer Stelle erschien unser Lefer, daß morgen Nachmittag eine Versammlung des „Indiana-Pol. Gewerbeverein“ stattfindet. Es wird besonders darauf hingewiesen, daß wichtige Angelegenheiten zur Besprechung vorliegen, und nicht nur Mitglieder des Vereins, sondern alle die sich für die Bestrebungen desselben interessieren, sind doch gerne gesuchte Gäste. Wir erwarten, daß unsere Lefer von der Wichtigkeit der Bestrebungen des Vereins so vollständig überzeugt sind, daß es kaum möglich ist, noch besonders auf dieselben hinzuweisen.

Die Wahl steht in der That jetzt vor der Thüre, und nur durch energetisches Vorgeben und durch gemeinsames Handeln können wir auf einen glänzenden Sonntag rechnen.

Man handle im innigsten Einverständnis mit den Verbündeten, deren Streben es ist, den Feind der Freiheit zu schlagen.

**Vom Wetter.**

Da die Leute in der Regel gerne vom Wetter gesprochen haben möchten zuweilen auch ein schriftlicher Bericht über das selbe nicht unerwünscht sein.

Aus dem Berichte der vierzig Signalstation entnehmen wir das wie im September an 15 Tagen hörten, an 12 Tagen helles und an 3 Tagen trübes Wetter hatten. Geregnet hat es an 6 Tagen.

Höchster Barometer: 30.294 Zoll; niedrigster Barometer: 29.840 Zoll; Mittlerer Barometer: 30.057 Zoll. Höchster Thermometerstand: 85 Grad; niedrigster 42 Grad; mittlere Temperatur: 65.5 Grad.

Die vorherrschende Richtung des Windes war vom Norden her; die Bewegung der Luft während des Monats betrug 3,396 Meilen und die größte Schnelligkeit betrug 16 Meilen in der Stunde.

Der Total-Regenfall war 3,72 Zoll, welcher, mit Ausnahme des Regenfalls im Oktober 1874, der 046 Zoll betrug, der geringste, welcher seit der Etablierung der Signalstation in dieser Stadt, im Jahre 1870, ist.

Leichte Frische fanden am 20. und 24. Morgen statt.

Die Mitglieder des Sozialen Turnverein sind erfreut, sich Morgen (Dienstag) Abend 7½ Uhr in der Turnhalle einzufinden um in corpore dem Einweihungsfest der Lyra Halle beizuhören. Das Trommelflor wird den Abend sein erstes Debüt machen. Turnen können ihre Fest Abzeichen bei Jos. Karte oder Dienstag Abend in der Halle bekommen.

**Mayors Court.**

Dem Mayor wurden heute 35 Personen vorgeführt, die für alle mehr oder minder kleine Vergehen schuldig gemacht haben. Acht derselben wußten sich auch gegen jene Getränke zu verschaffen, die zuweilen den Menschen in jenen feiligen Zustand versetzen, den jeder weniger einmal im Leben kennen lernen muß, will er auf den Vorzug ein braver Mann zu sein, ein volles Anrecht haben.

Der Coroner hat in Bezug auf Edgar Rogan der vor einem Eisenbahnzuge überfuhr, die Leiche zu häusig in diesen Zustand verfallen, belegte er sie mit der üblichen Strafe. Ferner bestrafe er drei Personen, die siebzig unterkreisen, und als Vogabunden aufgegriffen wurden.

Vier machten sich der Sichtung der heiligen Sonntagskraut schuldig und wurden bestraft.

Elf Jugendrotten darunter die berüchtigte Harry und Monty wußten in die Tasche greifen. Die beiden Genannten kommen wieder auf dreißig Tage dahin kommen, wo sie gezwungen werden müssen zu männlichen Tross durch dieses die Dasein zu vilgern.

James H. Harrington steht in dem Gefängnis, einer Dicke Bande angehören, und wird vorläufig freies Quartier in der Zelle erhalten.

Wm. Stevenson machte sich gestern das Vergnügen mit Steinen nach einer Brücke zu werfen, und der Mayor bedachte ihn mit einer so gefassten Strafe, daß er sich wohl in Zukunft mit weniger kostspieligen Unterhaltungen begnügen wird.

Harry Davis wurde als verdächtiger Charakter bezeichnet, und der Mayor gab ihm Zeit bis heute Abend die Stadt zu verlassen.

Henriette Kester ist angeklagt der Christi Reise \$0.50 stift zu haben, und wurde der Grand Jury überwiesen.

Minnie Klinge, welche am Samstag Abend im Stationshaus abgelebt wurde, ist jedenfalls nicht recht im Kopfe und es wurden Anstalten getroffen, daß die Doktoren Weßhöfer, Garbin und Waters und die Friedensrichter Feidemann und Johnson ihren Gesundheitszustand untersuchen.

**Geistiges Turnen.**

Gestern Vormittag wurde in der Turnhalle geistig geturnt. Die Versammlung war recht gut besucht, namentlich das schöne Geschlecht war zahlreich vertreten.

Herr Vorhegut jr. besprach den Zweck und die Vortheile des geistigen Turnens und Herr Kühne brachte die vom Vorort gebrachten Empfehlungen bezüglich des geistigen Turnens zur Sprache. Auf seinen Antrag wurde auch ein Comitee, zusammengelegt aus Herren und Damen, ernannt, das bei der demnächst im Freidenkerverein stattfindenden Versammlung zum Zwecke der Verbreitung der Vortheile einer Sonntagskraut und einer Fortbildungsschule den Sozialen Turnverein zu vertreten hat.

Auch wurde daran erinnert, daß die Mitglieder des Turnvereins und des Turnschwefel-Vereins sich recht zahlreich an dem Preisvortrage, welcher demnächst im Freidenker-Verein vorkommen wird, beteiligen sollen.

Herr Ida und Fr. Emilie Steffens trugen einen Lied vor und Fr. Flora Körner dellsamte.

Nachdem man beschlossen hatte, die Versammlungen auch in diesem Jahre in der früheren Weise und alle 14 Tage abzuhalten, verlängerte man sich bis zum Sonntag, den 15. Oktober.

Ein neues Unternehmen.

Wie von uns haben schon die Schwiegerigkeit erfahren, frisch gebrannte Kaffee zu bekommen. Es ist uns deshalb angehoben zu hören, daß unser Freund Herr Edward Goe, der Postofficer gegenüber, in seinem Bajement einen Apparat zum Kaffeebrühen in kleinen Quantitäten für seine Kunden aufgestellt hat. Er röstet bloß den besten Kaffee und benötigt weder einen Tropfen Wasser, noch Stärke noch Zucker, um das Gewicht zu vergrößern. Er benötigt bloß etwas gute Butter, gerade wie es Jeder in seiner eigenen Küche machen würde.

In der gestern stattgefundenen Geschäftsversammlung des Turnschwefel-Vereins wurde beschlossen, der Einladung zur Einweihung der Lyra Halle folge zu leisten, und sich zu diesem Zweck morgen Abend um 8 Uhr in der Turnhalle einzufinden. Ferner wurde ein neues Mitglied aufgenommen und zwei weitere Damen zur Aufnahme vorgeschlagen.

Ein alter Freund Herr Jakob H. Oyer in Eyer Enden, R. V. wohnt höchstlich in letzter Zeit wieder von sich hören. Herr Oyer schreibt: „Wir können in unserer Familie nicht mehr ohne Dr. August König's Hamburger Familien-Medizinen sein. Denig obgleich wir in Enden wohnen, müssen wir doch zu den Hamburger Apotheken aufreise zu Zuhause nehmen, wenn sich Krankheit unter Schwellen naht.“

Der dead animal man appelliert an den Verstand der hiesigen Leute. Es kommt häufig vor, daß ihre schriftliche Mithilfe gemacht wird, daß der Herr Miller oder der Herr Blate, oder die Frau White einen Auftrag für ihn hätten, es aber unterlassen, die Wahrheit oder den betz. Platz anzugeben. Es aber kann dann unmöglich wissen, von wo aus die verordneten Bieder weggeschafft werden sollen.

Magere Menschen. „Wells' Health Renewer“ stellt die Gesundheit wieder her und gibt Kraft, Kurk, Magen-Schwäche, Unfruchtbarkeit und andere Geschlechtsfehler. \$1.

**Tapeten u. Gardinen,**

Das Neueste, Billigste und Beste.

Kunden werden prompt, freundlich und zuvorkommend behandelt.

**Carl Möller,**  
161 Ost Washington Str.,  
MANSUR'S BLOCK.

**Max Place**  
91 Ost Washingtonstr.

**Regel-Bahn,**

15 Ballen-Pooltische.

**Das berühmte Lieber'sche Lager Bier.**

**Frischen Lunch täglich.**

**CITY BREWERY,**

**Lager-Bier,**

**Peter Lieber & Co.,**

**MADISON AVENUE, Indianapolis, Ind.,**

**Brauer von Lager- und des rühmlich bekannten Tafel-Biers.**

**Bilder, Spiegel,**

**Bilderleisten, Rahmen**